



Frankfurt (Oder), 03.05.2019

Presseerklärung der deutschen Geschäftsstellen der vier Euroregionen an der deutsch-polnischen Grenze

Grenzübergreifende Begegnungsprojekte attraktiver und einfacher gestalten

Die GeschäftsführerInnen und ProjektkoordinatorInnen der Kleinprojektfonds in den deutschen Geschäftsstellen der vier Euroregionen entlang der deutsch-polnischen Grenze trafen sich am 10. und 11. April 2019 in Frankfurt (Oder) zu einem Erfahrungsaustausch über die Gegenwart und Zukunft der grenzübergreifenden Zusammenarbeit und kamen überein, sich dafür einzusetzen deutsch-polnische Begegnungsprojekte noch einfacher zu gestalten.

In der aktuellen EU-Förderperiode nahmen bereits 80.000 Menschen aller Altersgruppen an den deutsch-polnischen, durch die drei INTERREG-Programme geförderten Begegnungsprojekten in den Euroregionen Pomerania, PRO EUROPA VIADRINA, Spree-Neiße-Bober und Neiße-Nysa-Nisa teil. Da diese Personen gleichsam als Multiplikatoren eines gelebten deutsch-polnischen Miteinanders fungieren, geht die Reichweite der Projekte weit darüber hinaus. Förderbescheide in Höhe von fast 8 Mio. EUR konnten bereits ausgestellt werden.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein und die Anregungen und Wünsche der Antragsteller umzusetzen, verständigten man sich auf die folgenden Kernziele für die Weiterentwicklung der Kleinprojektfonds:

- 1) Sicherstellung einer möglichst „papierarmen“ Kommunikation, einer vereinfachten Abrechnung und Antragstellung von Kleinprojekten.
- 2) Einführung bzw. die weitere Nutzung pauschalierter Abrechnungen von Kleinprojekten.
- 3) Vereinfachung des Antragsmanagementsystems.
- 4) Vereinfachungen bei der Anerkennung von Eigenanteilen in Projekten.
- 5) Förderung von Investitionen und die Anschaffung von Ausrüstungen unter der besonderen Beachtung der Nachhaltigkeit in Kleinprojekten.
- 6) Schaffung von Instrumenten zur schnelleren Auszahlung der Förderungen.

Kommunalgemeinschaft
Europaregion Pomerania e.V.
Ernst-Thälmann-Straße 4
Löcknitz 17321
info@pomerania.net
www.pomerania.net

Euroregion PRO EUROPA
VIADRINA, Mittlere Oder e.V.
Holzmarkt 7
15230 Frankfurt (Oder)
info@euroregion-viadrina.eu
www.euroregion-viadrina.eu

Euroregion Spree-Neiße-
Bober e.V.
Berliner Straße 7
03172 Guben
info@euroregion-snb.de
www.euroregion-snb.de

Euroregion Neisse e.V.
Hochwaldstraße 29
02763 Zittau
info@euroregion-neisse.de
www.euroregion-neisse.de

Die Kleinprojektefonds gehören zweifelsohne zu den effizientesten und nachhaltigsten Instrumenten der grenzübergreifenden Zusammenarbeit. Großes entsteht bekanntlich aus Kleinem. 80.000 Teilnehmer an Begegnungsprojekten in 2 1/2 Jahren erreichen aufgrund ihrer Multiplikatoren-Wirkung mindestens 500.000 Menschen, die indirekt für die deutsch-polnische Zusammenarbeit sensibilisiert wurden. Die Träger von Kleinprojekten sind oft auch Brückenbauer. Wir Euroregionen verstehen uns nicht allein als Verwalter der dafür bereitgestellten EU-Mittel, sondern gleichsam als Mentoren für die Akteure der grenzübergreifenden Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Ideen und Projekten, dem Auf- und Ausbau von Projektpartnerschaften. Kurzum - Europa ist unsere Herzensangelegenheit.

Andrea Gronwald, GF Kommunalgemeinschaft Europaregion Pomerania e.V.

Carsten Jacob, GF Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Markus Köhler, GF Euroregion Neisse e.V.

Toralf Schiwietz, GF Euroregion PRO EUROPA VIADRINA, Mittlere Oder e.V.



Foto - Teilnehmer des Erfahrungsaustauschs zur Gegenwart und Zukunft der grenzübergreifenden Zusammenarbeit (Foto: Archiv ER PEV)

Kommunalgemeinschaft
Europaregion Pomerania e.V.
Ernst-Thälmann-Straße 4
Löcknitz 17321
info@pomerania.net
www.pomerania.net

Euroregion PRO EUROPA
VIADRINA, Mittlere Oder e.V.
Holzmarkt 7
15230 Frankfurt (Oder)
info@euroregion-viadrina.eu
www.euroregion-viadrina.eu

Euroregion Spree-Neiße-
Bober e.V.
Berliner Straße 7
03172 Guben
info@euroregion-snb.de
www.euroregion-snb.de

Euroregion Neisse e.V.
Hochwaldstraße 29
02763 Zittau
info@euroregion-neisse.de
www.euroregion-neisse.de